

BÖTTINGEN

"donnerstags"

AMTSBLATT DER GEMEINDE BÖTTINGEN
auf der Hochfläche des Heubergs



Altpapiersammlung:

Der Sportverein Böttingen ist am 02.05.2026 ab 09:00 Uhr unterwegs. Er bittet alle Anwohner Papier und Kartonagen getrennt voneinander bereit zu stellen. Vielen Dank im Voraus an alle Sammler und den Sportverein.



Altmaterialsammlung:

Der Musikverein Böttingen ist am 25.04.2026 ab 09:00 Uhr unterwegs. Er bittet alle Anwohner das Altmaterial erst am Sa. 25.04.2026 bereit zu stellen. Vielen Dank im Voraus an alle Sammler und den Musikverein.



Notrufe | Bereitschaftsdienste



SPRECHZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Montag	13:15 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
Donnerstag	13:15 Uhr – 18:00 Uhr

Für einen reibungslosen Ablauf wird jedoch um eine **vorherige Terminvereinbarung** gebeten.

Wir sind erreichbar:

Bürgermeister Buggle 93050
E-Mail: benedikt.buggle@boettingen.de

Sekretariat / Standesamt, Nicole Villing 930511
E-Mail: rathaus@boettingen.de oder nicole.villing@boettingen.de

Rebecca Schleicher 930510
E-Mail: rathaus@boettingen.de oder rebecca.schleicher@boettingen.de

Meldeamt / Grundbucheinsichtsstelle Sonja Hipp 930512
E-Mail: sonja.hipp@boettingen.de

Telefax: 930525
http://www.boettingen.de

Immer aktuell:
www.boettingen.de

FREIW. FEUERWEHR BÖTTINGEN

Kommandant Benjamin Flad
Feuerwehrhaus Spaichinger Weg 10,
www.feuerwehr-boettingen.de

Im Notfall Alarmierung durch Notrufnummer 112!

FORSTREVIER BÖTTINGEN

Revierleiter Rolf Mauthé 07424/504062
Mobil : 0162/290 3870, Fax : 07424/504061
E-Mail : r.mauthé@landkreis-tuttlingen.de

MARKTSTAND

in Böttingen, dienstags
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

KÄSESTAND

in Böttingen, dienstags von 10:00 Uhr
bis 13:00 Uhr (vierzehntägig,
ungerade Wochen)

REDAKTIONSSCHLUSS

immer dienstags um 6 Uhr

Bitte beachten Sie die Ankündigungen
im Blättle!

NOTRUF

Feuerwehr	112
Notruf	110

Bereitschaftsdienst Polizei 07424 93180
Polizeirevier Spaichingen, Hauptstraße 79
Telefax: 07424 9318109

NetzeBW GmbH 0800 3629-477
kostenlose Störungsnummer



TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

(Freitag 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr)

Samstag, 25.04.2026 / Sonntag, 26.04.2026
Dr. Andrea Harberg, Eisenbahnstr. 114,
78573 Wurmlingen,
Telefon 07461/3693



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST - LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Notfalldienst 116117

(Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292-370

Zahnärztliche Notrufnummer
Wochenenden u. FT 0180 3 222 555-20

Allgemeine Notfallpraxis Villingen-Schwenningen,
Klinikstraße 11, Villingen-Schwenningen
Die Notfallpraxis ist am Mittwoch von 18 – 20 Uhr,
am Freitag von 16 – 20 Uhr und an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 9 - 19 Uhr geöffnet.

Kinder-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen,
Klinikstraße 11, Villingen-Schwenningen
Die Notfallpraxis ist am Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr, am Freitag von 18 – 21 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 – 21 Uhr geöffnet.

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis am Schwarzwald-Baar-Klinikum,
Klinikstraße 11, Villingen-Schwenningen
(1. OG Hauptgebäude)
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen,
Zeppelinstraße 21, Tuttlingen
Die Notfallpraxis ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 18 bis 21 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Akut erkrankte Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis kommen.

SOZIALE BERATUNGSSTELLEN
Fachstelle Sucht des bwlw 07461 966 480
Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e. V. 07461 770 550

MiKaDo 07429 930516
auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar
Email: mikado.boettingen@gmx.de

Geschäftsstelle Böttingen, Allenspacher Weg 2
Bürozeit: Dienstag, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876

Gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg e. V. 07424 48 58
Kranken-, Alten- und Familienpflege

Gesundheitsnetz Heuberg Sprechzeiten in Böttingen

Monatlich finden montags von 14:30 bis 15:30 Uhr. Sprechzeiten im Rathaus statt. Der genaue Termin wird im Mitteilungsblatt und auf der Homepage des Gesundheitsnetzes bekannt gegeben. Frau Hermle-Wehl steht hier persönlich für Ihre Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus ist Frau Hermle-Wehl unter der Telefonnummer 0162 461 3957 oder per E-Mail: v.hermle-wehl@gn-heuberg.de erreichbar.

MÜLLABFUHR

Freitag, 24.04.2026 – Restmüll 4-wöchentlich, Restmüll 2-wöchentlich, Restmüll 8-wöchentlich (grüner Deckel)

Samstag, 25.04.2026 - Schadstoffmobil

Grünschnittannahmestelle Sommeröffnungszeiten:

Mobile Grünschnittsammelstelle Böttingen Bubsheimer Straße 6 (Fam. Marquart)
Von 11. März 2026 bis 07. November 2026
Samstag: 09:30 – 10:30 Uhr

Grünguthof Königsheim
Von 11. März 2026 bis 07. November 2026
Mittwoch u. Freitag: 17:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr

Wertstoffhof und Grünguthof Wehingen
Von 10. März 2026 bis 07. November 2026
Dienstag und Donnerstag: 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Reklamationen zur Müllabfuhr
ALBA Schwarzwald GmbH, 78655 Dunningen
Telefon: 07403/9294-0

Die Entsorgung der Wertstoffe wird jedoch nicht von der Firma ALBA, sondern von der REMONDIS Süd GmbH, DSD Hotline 0800-1223255, durchgeführt.

APOTHEKENDIENST

(von 08:30 bis folgenden Tag 08:30 Uhr)

Die Dienste der Apotheken in Baden- Württemberg können auch tagesaktuell unter <https://www.lak-bw.de/> Notdienstportal abgerufen werden.

Samstag, 25.04.2026
Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5,
78628 Rottweil, Telefon 0741/2800651
Sonnen-Apotheke Balingen, Bahnhofstr. 26,
72336 Balingen, Telefon 07433/8057

Sonntag, 26.04.2026
Schiller Apotheke Aldingen, Hauptstr. 21,
78554 Aldingen, Telefon 07424/84081
Stadt-Apotheke Balingen, Friedrichstr. 27,
72336 Balingen, Telefon 07433/7071

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 78583 Böttingen

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Benedikt Buggle oder der von ihm Beauftragte

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. der Vorstand des jeweiligen Vereins.

Für die Veröffentlichung von Vereins- und anderen Mitteilungen wird keine Gewähr übernommen.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel.: 07771/9317-11, Fax: 07771/9317-40,
Email: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

„domnestags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Imdorf, Kolbingen, Königsheim, Mahlsetten, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf, Renquishausen und Tuttlingen-Nendingen.
Erscheinungsweise: wöchentlich. **Bezugspreis:** 16,40 Euro jährlich

Amtliche Mitteilungen



Vorgezogener Redaktionsschluss in KW 18

Der Primo-Verlag hat wegen dem Tag der Arbeit am 01.05.2026, den Redaktionsschluss um einen Tag vorgezogen. Ihre Vereinsmitteilungen sollten daher bis Montag, 27.04.2026, 9:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt abgegeben werden. Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kurzbericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20. April 2026

TOP 1

Grundschule Böttingen

1.1 Zertifizierung zur Naturparkschule

Das Lehrerkollegium der Böttinger Grundschule hatte sich unter Federführung von Schulleiterin Sandra Müller, die in der Sitzung anwesend war, mit dem Naturpark Obere Donau e. V., Beuron, in Verbindung gesetzt, um eine Kooperation zwischen dem Naturpark und der Grundschule Böttingen im Rahmen eines Schulentwicklungsvorhabens auszuloten. Im Rahmen einer solchen Kooperation könne die Schule – sofern entsprechende Vorgaben erfüllt würden – als „Naturpark-Schule“ ausgezeichnet werden. „Naturpark-Schule“ sei eine bundesweite Auszeichnung des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN), welche die einzelnen Naturparke im Namen des VDN an Schulen in ihrem jeweiligen Naturpark verleihen könnten. Die Auszeichnung „Naturpark-Schule“ werde für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen. In insgesamt acht Naturpark-Modulen solle während der gesamten vierjährigen Grundschulzeit für jedes Kind ein fächerübergreifender Unterricht stattfinden. Die Lehrinhalte würden vom Lehrerkollegium und den Vertretern des Naturparks gemeinsam entwickelt und in Kooperation mit regionalen Partnern durchgeführt. Ebenso solle das Projekt im Schulcurriculum verankert, dokumentiert und evaluiert werden.

Während die Aufgabe des Naturparks vornehmlich die Koordination, die Öffentlichkeitsarbeit, die organisatorische Unterstützung sowie die Organisation von Fortbildungen und Vernetzung mit anderen Naturpark-Schulen sei, müsse die Schule die pädagogische Ausarbeitung und die Umsetzung der Module sowie die Dokumentation und Evaluation betreuen. Die Gemeinde Böttingen als Schulträger müsste eine angemessene finanzielle Unterstützung bewerkstelligen und die Grundschule bei der Suche nach Kooperationspartnern und bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Mehrkosten im Vergleich zur heutigen Situation würden

zunächst keine entstehen, es sei denn, die Gemeinde wolle explizit gewisse Vorhaben oder Module unterstützen, die es bislang an der Schule nicht gebe bzw. die bisher nicht über das Schulbudget abgewickelt würden.

Schulleiterin Müller stellt dar, dass die Schule bereits einige Vorgaben umsetze, insbesondere eine enge Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins pflege. Insofern sei der Mehraufwand zwar vorhanden, jedoch nicht unüberwindbar.

Bereits im Vorfeld hatte ein Informationsnachmittag für den Elternbeirat und den Gemeinderat stattgefunden, bei dem viele Fragen beantwortet werden konnten. Daher werden lediglich ein paar Verständnisfragen gestellt.

Anschließend stimmt das Gremium der Kooperation zwischen dem Naturpark „Obere Donau“ und der Gemeinde Böttingen als Schulträger zur Zertifizierung der Grundschule Böttingen als „Naturpark-Schule“ zu.

1.2 Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung

Mit der Einführung des „Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter“ (Ganztagesförderungsgesetz - GaFöG) vom 2. Oktober 2021 wird der gesetzliche Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung geregelt. Dieser startet in Baden-Württemberg ab dem Schuljahr 2026/27 zunächst für die 1. Klasse und entwickelt sich weiter bis 2029/30 für alle Grundschul Kinder.

Kernpunkte des Rechtsanspruches sind hierbei, dass sich der Rechtsanspruch gegen den Träger öffentlichen Jugendhilfe richtet, dass der Anspruch auf Betreuung acht Stunden an fünf Werktagen pro Woche (inklusive Unterrichtszeit) umfasst, dass der Anspruch auf Betreuung auch in den Ferien gilt und dass seitens der Elternschaft keine Pflicht zur Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes besteht.

Die vom Bund geplante Umsetzung setze – so Bürgermeister Bugge in seinem Sachvortrag – einmal mehr das Konnexitätsprinzip „Wer bestellt, bezahlt“ außer Kraft. Die Zurverfügungstellung von Räumen, geeignetem Personal liege bei den Kommunen, welche verpflichtet seien, diese Angebote zu schaffen. Die Kommunen stünden damit vor der Mammutaufgabe, den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung von Grundschulkindern einzuführen, umzusetzen und dauerhaft zu gewährleisten. Die Inanspruchnahme des Angebots sei freiwillig, daher sei unklar, ob und in welchem Umfang das Betreuungsangebot in Anspruch genommen werde.

Die Gemeinde Böttingen habe dank der zukunftsorientierten Entscheidungen des Gemeinderats bereits seit dem Jahr 2016 ein bedarfsgerechtes Angebot und damit schon zahlreiche „Hausaufgaben“ erledigt. Somit würden einzelne Anforderungen des künftigen Rechtsanspruchs

bereits erfüllt bzw. müssten in manchen Bereichen „nur“ noch ergänzt werden. Da das Böttinger Schulhaus ausreichend Räume habe, würden für die weitergehende Ganztagsbetreuung keine Investitionskosten nötig.

In den zurückliegenden Monaten hätten mehrere Gespräche zwischen Schulleiterin Müller und dem Bürgermeister zur erweiterten Umsetzung des Rechtsanspruchs stattgefunden. Dabei sei – auch nach ersten unverbindlichen Abfragen in der Elternschaft – schnell deutlich geworden, dass der Bedarf der Grundschüler aus Böttingen und Mahlstetten nicht ausreiche, um eine Betreuung sinnvoll zu organisieren. Daher sei Kontakt zur Gemeinde Bubsheim aufgenommen worden, um über ein gemeinsames Angebot nachzudenken. Außerdem sei MiKaDo-Einsatzleiterin Vera Felisoni hinzugezogen worden. Das gemeinsam ausgearbeitete Konzept solle nach der Beschlussfassung den Eltern und Schülern dargestellt werden, sodass zeitnah Klarheit herrsche, in welchem Umfang die Betreuung organisiert werden müsse. Als Kostensatz wird 1,50 Euro pro Kind und Betreuungsstunde vorgeschlagen. Dabei sei die Förderung des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 68% der anfallenden Kosten bereits berücksichtigt.

Schulleiterin Müller und Bürgermeister Bugge zeigen den Räten die weiteren Details auf.

Das Gremium dankt allen Beteiligten für die Vorarbeit und lobt das ausgearbeitete Konzept. Nun gelte es jedes Jahr aufs Neue den Bedarf abzufragen und ausreichend Personal für diese Aufgabe zu finden. Die Gemeinderäte bestätigen jedoch auch, dass eine Durchführung des Angebots bei weniger als fünf Anmeldungen nicht darstellbar ist und man in diesem Fall eine Umsetzung überdenke.

TOP 2

Katholischer Kindergarten St. Marien – Übernahme des Gebäudes

Bereits seit dem Jahr 2022 laufen Gespräche zwischen der weltlichen Gemeinde und der örtlichen katholischen Kirchengemeinde zur Zukunft des Kindergartens St. Marien. Aktuell ist dieser in der Trägerschaft der katholischen Kirche und auch Grundstück und Gebäude sind in deren Besitz. Die weltliche Gemeinde beteiligt sich in verschiedenen Konstellationen gemäß eines 2024 letztmals angepassten Vertrags finanziell am Betrieb.

Aufgrund der zurückgehenden Einnahmen aus der Kirchensteuer und verschiedenster Vorgaben der Diözesen, sind die Kirchengemeinden angehalten, über deren Mittelverwendung nachzudenken. Über diese Situation wurde der Gemeinderat mehrfach informiert und in gemeinsamen Sitzungen mit dem Kirchengemeinderat und dem Kindertenausschuss wurde über das Vorgehen beraten.

Im Laufe der Diskussion entwickelte sich der Lösungsansatz, dass die weltliche Gemeinde Grundstück und Gebäude des Kindergartens und damit die Bewirtschaftung und Instandhaltung von der Kirchengemeinde übernehme, die Trägerschaft und damit die Verantwortung für Personal, laufenden Betrieb sowie Sachkosten bei der Kirchengemeinde verbleibe.

Die Details, wie solch eine Übernahme und zu welchen Konditionen auf Basis eines eingeholten Gutachtens des Gutachterausschusses vorstättengehen könnte, war seither Thema in verschiedenen Gesprächen. Von den Vertretern der weltlichen Gemeinde bestand der Wunsch, gegenüber der Kirche zu signalisieren, dass man den Wert für Grund und Boden annehme, beim Gebäude jedoch die in den zurückliegenden Jahren von der weltlichen Gemeinde getätigten Investitionszuschüsse in Abzug gebracht werden müssten. Diese Empfehlung sei vom Kirchengemeinderat mitgetragen und dem Verwaltungszentrum zur Abstimmung mit der Diözese vorgelegt worden.

Ende März sei von der Diözese folgender Vorschlag unterbreitet worden:

- Die Gemeinde Böttingen übernimmt das Grundstück gemäß dem im Gutachten festgesetzten Wert.
- Für das Gebäude bezahlt die weltliche Gemeinde „nur“ rund 30% des angesetzten Werts.
Zur Sicherung der langfristigen (mindestens 20 Jahre) Nutzung als Kindergarten müsste sich die Gemeinde verpflichten, eine Nachzahlungsverpflichtung in den notariellen Kaufvertrag sowie die dingliche Absicherung im Grundbuch eintragen zu lassen.
Zur künftigen Aufteilung der Gebäudefinanzierung würde folgende Regelung eintreten:
- Die Kommune übernimmt als Gebäudeeigentümerin die Kosten für Instandhaltung, größere Reparaturen und bauliche Maßnahmen sowie für Versicherung und Grundsteuer.
- Die laufenden Betriebskosten (Strom, Heizung, Wasser etc.) werden wie bisher über die Betriebskostenabrechnung des Kindergartens abgerechnet und fließen in die Abmangelbeteiligung ein.

Die Gemeinderäte diskutieren intensiv auch mit dem anwesenden Vertreter des Kirchengemeinderats, Josef Marquart, sowie Kirchenpfleger Heinrich Mattes. Insbesondere wird gefragt, welche Investitionen in nächster Zeit im Gebäude anstehen würden. Laut Kirchenpfleger Mattes sei insbesondere die Heizung schon etwas älter und werde in absehbarer Zeit erneuert werden müssen. Im Bereich des Glasdaches müsse man kleinere Abdichtungen vornehmen. Ansonsten sei das Gebäude aber intakt.

Ebenso wird die mögliche Nachzahlungsverpflichtung bei einer etwaigen Gebäudeumwidmung hinterfragt. Die Gemeinde könne sich nicht für 20 Jahre binden. Schließlich könne sich in Zukunft die Situation ergeben, dass Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung an einem anderen

Standort zielführender seien und man daher das jetzige Objekt aufgeben werde. Daher erwarte man eine größtmögliche Flexibilität, immer vor dem Hintergrund, dass auch die weltliche Gemeinde ein starkes Interesse am Erhalt des Kindergartens in der jetzigen Form habe.

Bürgermeister Buggle betont, dass die Kinderbetreuung eine kommunale Pflichtaufgabe sei. Die Verhandlungsposition der Kirche sei daher deutlich stärker. Die Kirche könnte es sich einfach machen und die komplette Aufgabe abgeben, was bei der weltlichen Gemeinde zu erheblichem Mehraufwand führen würde. Daher begrüßt er das Entgegenkommen der Kirche beim Kaufpreis und wirbt für eine Annahme des Angebots. Natürlich könne man noch über Details mit der Kirche verhandeln.

Am Ende der Debatte einigt man sich darauf, das Angebot der Kirche zur Kenntnis zu nehmen, gleichzeitig jedoch in Nachverhandlungen einzusteigen, die die bisherige Investitionsbeteiligung der Kommune mit durchschnittlich 80% im Kaufpreis abbildet. Außerdem sollte die festzuschreibende Nutzungsverpflichtung idealerweise ganz entfallen, zumindest jedoch deutlich reduziert werden.

TOP 3

Ersatzbeschaffung eines Kleintraktors für den Bauhof

Bereits im Zuge der Beratung des Investitionsprogramms für den laufenden Haushalt war seitens der Verwaltung vorgeschlagen worden, über die Ersatzbeschaffung eines Kleintraktors für den kommunalen Bauhof nachzudenken. Es war jedoch entschieden worden, den Erwerb nochmals hinauszuzögern. Das bisherige Fahrzeug (John Deere, 2032R) ist mittlerweile elf Jahre im Einsatz und wird sowohl für den Winterdienst als auch in den Sommermonaten zum Rasenmähen verwendet. Dementsprechend sind die Verschleißerscheinungen sowie die Gebrauchsspuren.

In der März-Sitzung war informiert worden, dass das Fahrzeug in den zurückliegenden Monaten mehrfach an verschiedenen Stellen repariert werden musste und dabei Kosten in fast fünfstelliger Höhe (ungefähr so viel wie in den Jahren 2024 und 2025 zusammen) verursacht wurden. Es war daher diskutiert worden, bereits vorzeitig einem Austausch des Fahrzeugs näherzutreten. Eine erste Kostenanfrage im September 2025 hatte sich auf rund 50.000 Euro belaufen. Die nun eingeholten Angebote – auch für ein Modell eines anderen Herstellers – bestätigten dies.

Für den Erwerb eines neuen Bauhoffahrzeugs können in der Regel Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock beantragt werden. Eine Antragstellung ist jedoch nur bis Ende Januar eines jeden Jahres möglich. Um jedoch bereits in diesem Jahr das Fahrzeug wegen der hohen Reparaturen ersetzen zu können, werden aktuell noch ein Mietkauf geprüft und bei den Anbietern entsprechende Angebote angefragt. Um in den Genuss von Fördermitteln zu kommen, soll das Fahrzeug – wenn möglich – zunächst angemietet und

erst zu Beginn des neuen Jahres (nach Antragstellung und Zusage der Ausgleichsstockmittel) erworben werden. Die angefallenen Mietkosten müssten dem Kaufpreis angerechnet werden.

Es werden verschiedene vor allem technische Fragen zum Fahrzeug und zu den vorliegenden Angeboten gestellt. Bauhofleiter Edmund Welte, der in der Sitzung anwesend war, beantwortet einzelne Rückfragen. Letztendlich stimmt der Gemeinderat für die Ersatzbeschaffung eines neuen Kompaktraktors. Abhängig von der noch zu erfragenden Lieferzeit entscheidet man sich für das Nachfolgemodell des bisherigen Traktors der Marke John Deere. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mietkaufoptionen mit dem Fördergeber final zu klären und anschließend das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters anzunehmen.

TOP 4

Interkommunales Gewerbegebiet Heuberg – Sachstandsbericht und Durchführung eines Vorverfahrens

In der Ratssitzung am 14. Juli 2025 hatte der Böttinger Gemeinderat entschieden, Flächen auf Gemarkung Böttingen für die weiteren Prozessschritte sowie ein Flächennutzungsplanverfahren im Hinblick auf ein potentes interkommunales Gewerbegebiet (IKG) zur Verfügung zu stellen.

Die Steuerungsgruppe IKG-Heuberg bestehend aus den Bürgermeistern der drei möglichen sogenannten Belegengemeinden Benedikt Buggle (Böttingen), André Kielack (Gosheim) und Thomas Leibinger (Bubsheim) sowie Bürgermeister Konstantin Braun (Königsheim) und dem Geschäftsführer des Wirtschaftsverbands Heuberg, Ralf Raiser habe in den vergangenen Wochen die nächsten fachlichen Schritte zur Weiterentwicklung des Interkommunalen Gewerbegebiets Heuberg vorbereitet. Ziel sei es, vor Einleitung eines formellen Bauleitplanverfahrens eine fachlich belastbare und gemeinsam abgestimmte Entscheidungsgrundlage zu schaffen. Dabei sollten idealerweise alle 13 Heuberggemeinden beteiligt werden.

Der Steuerungsgruppe IKG-Heuberg sei dabei bewusst, dass die Teilnahme an einem späteren Zweckverband mit kommunalrechtlichen Hürden verbunden ist. Daher habe man sich mit einem möglichen 2-stufigen Beteiligungsverfahren befasst.

So solle zunächst ein Vorverfahren im Sinne einer fachlichen Vorprüfung durchgeführt werden, um die grundsätzliche Umsetzbarkeit des bevorzugten Standorts „Heuberger Kreuz West V2“ zu prüfen, frühzeitig fachliche, raumordnerische und umweltbezogene Fragestellungen zu klären, mögliche Ausschlusskriterien bzw. beherrschbare Konflikte zu identifizieren, belastbare Grundlagen für eine politische Entscheidungsfindung in allen Heuberggemeinden zu schaffen und eine fundierte Grundlage für die Öffentlichkeitsarbeit und die Diskussion mit Bürgern, Behörden und weiteren Beteiligten zu schaffen.

Ein Einstieg in ein formelles Verfahren

(Flächennutzungsplan- bzw. Bebauungsplanverfahren) ist zu diesem Zeitpunkt ausdrücklich noch nicht vorgesehen.

Die bisherigen Projektschritte des Wirtschaftsverbands Heuberg werden mit den Fachbehörden erörtert und von diesen positiv begleitet.

Die Steuerungsgruppe IKG-Heuberg hat Gespräche mit mehreren fachlich geeigneten Büros geführt. Hier seien Leistungsumfänge besprochen und Honorarvorschläge für das Vorverfahren abgefragt worden. Mehrere Fachbüros hatten Interesse bekundet und einen Honorarvorschlag abgegeben. Die Spanne der Honorare liege zwischen 70.000 EUR und 95.000 EUR (netto). Die endgültige Auftragsvergabe obliegt den Bürgermeistern der teilnehmenden Gemeinden und wird von diesen nach den Beratungen in den Gemeinderäten nochmals ausführlich besprochen.

Die Kosten für das Vorverfahren / die fachliche Vorprüfung sollen zunächst von den drei Belegenheitsgemeinden vorfinanziert werden. Die Gemeinde Gosheim ist bereit die Finanzierung im Auftrag der Belegenheitsgemeinden abzuwickeln, wobei der Wirtschaftsverband als Auftraggeber des Gutachtens fungieren wird. Dadurch ist sichergestellt, dass die teilnehmenden Gemeinden für das Vorverfahren keine eigenen Mittel aufbringen müssen. Sollte das Vorverfahren die grundsätzliche Machbarkeit des Projekts ergeben, wird ein dann zu gründender Zweckverband die im Vorfeld verauslagten Mittel an die Gemeinde Gosheim erstatten, wobei gewährleistet ist, dass die im Vorverfahren anfallenden Honorare auf das spätere Bauleitplanverfahren angerechnet werden und sich das Honorar entsprechend verringert.

Sollte das Vorverfahren ergeben, dass sich das Projekt nicht realisieren lässt, werden die teilnehmenden Gemeinden nach Einwohnerschlüssel an den entstandenen Kosten auf Basis der Einwohnerzahlen (Stichtag: 30.06.2025) beteiligt.

Die Teilnahme der Gemeinden an der fachlichen Vorprüfung erfolgt auf Grundlage einer Vereinbarung, von der Anwaltskanzlei iuscomm, Stuttgart, Partner des Gemeindetags, ausgearbeitet und den Bürgermeistern einer vorangegangenen Sitzung vorgestellt worden war. Erst zu einem späteren Zeitpunkt, sofern sich das Projekt weiter konkretisiert, ist zu prüfen, ab wann eine formale Organisationsform (z. B. Zweckverband) erforderlich wird. Dieses Vorgehen ist mit der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Tuttlingen abgestimmt.

Nach Beauftragung des Fachbüros wird der Projektstart zwischen der Steuerungsgruppe IKG-Heuberg und dem Fachbüro festgelegt. Ein zeitnaher Projektstart wird von der Steuerungsgruppe IKG-Heuberg gewünscht. Die abgefragten Fachbüros gehen von einem zeitlichen Rahmen für das Vorverfahren von ca. 6 – 12 Monaten aus.

Das Gremium nimmt den Sachstandsbericht sowie den Vorschlag zum weiteren Vorgehen zur Kenntnis. Es wird abermals betont, dass im Falle einer Realisierung zwingend eine detaillierte Bürgerbeteili-

gung und Bürgerinformation zu erfolgen habe. Dies sei zum jetzigen Zeitpunkt, an dem noch nicht klar sei, ob sich das Projekt überhaupt in dieser Größe und an dem geplanten Standort realisieren lasse, jedoch noch verfrüht. Ebenfalls wird betont, dass ein solcher Industriestandort gerade für die Unternehmen auf dem Heuberg enorm wichtig sei und dass man sich offen zum Projekt bekennen müsse.

Abschließend sagt der Vorsitzende zu, das Gremium weiterhin über alle Verfahrensschritte zu informieren.

TOP 5

Bauanträge

Zu dieser Sitzung waren keine Bauanträge eingereicht worden.

TOP 6

Verschiedenes

Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr

Bürgermeister Bugge informiert, dass der Liefertermin für den neuen MTW der Freiwilligen Feuerwehr Böttingen auf Mitte Juni 2026 angekündigt sei. Ein exakter Termin sei jedoch noch nicht bestätigt. Das bisherige Fahrzeug solle nach Indienststellung des neuen Wagens bestmöglich verkauft werden. Gemeinsam mit der Feuerwehr habe er folgendes Vorgehen abgestimmt. Um der Böttinger Einwohnerschaft die Möglichkeit eines Erwerbs zu geben, wird das Fahrzeug über das Amtsblatt angeboten. Die Feuerwehr organisiert außerdem einen ca. einstündigen Besichtigungstermin an einem Samstag im Magazin und hält Daten und Fakten bereit. Anschließend könne jeder Interessent ein Angebot in einem verschlossenen Umschlag im Rathaus einwerfen, sodass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Juni den Zuschlag an den Meistbietenden vergeben kann. Es könne noch darüber diskutiert werden, ob man ein Mindestgebot festsetze.

Die Räte plädieren dafür, eine größer angelegte Ausschreibung zu bevorzugen. Am Ende müsse man versuchen, das Fahrzeug zum höchstmöglichen Preis abzugeben. Es wird daher vorgeschlagen, einen Verkauf z. B. über die Plattform „Zollauktion“ durchzuführen und diese im Amtsblatt anzukündigen.

Vorbereitung und Organisation Kinderferienprogramm der Gemeinde

Aufgrund der derzeit eingeschränkten personellen Ressourcen im Rathaus war in den zurückliegenden Wochen nach ehrenamtlicher Unterstützung bei der Vorbereitung des Kinderferienprogramms der Gemeinde gesucht worden. Leider habe sich jedoch niemand gefunden, der dies auf ehrenamtlicher Basis erledigen wolle. Die Verwaltung habe sich daher umgehört und das Vorgehen in anderen Gemeinden betrachtet. Man sei dabei auf eine Softwarelösung gestoßen, die unter anderem bei der Stadt Mühlheim zum Einsatz komme. Jeder, der ein Angebot beim Ferienprogramm mache, könne Text, Bilder und Informationen eigenständig in die Software einarbeiten.

Die Verwaltung müsse nur noch prüfen und alles freigeben. Anschließend könnten sich die Eltern und Kinder ebenfalls über diese Software anmelden und im Hintergrund würden automatisch die benötigten Daten aufgenommen und den Veranstaltern zur Verfügung gestellt. Insgesamt sei mit Einmalkosten in Höhe von rund 300 Euro sowie mit laufenden Kosten von nochmals 300 Euro zu rechnen. Der Vorsitzende empfiehlt den Einsatz dieser Software, da die Erfahrung vor allem in Mühlheim absolut positiv sei und das Programm laut Aussage der Mühlheimer Kollegen wirklich Entlastung bringe. Künftig könne der Einsatz auf die Ferienbetreuung von MiKaDo oder die Ganztagsbetreuung in der Schule ausgeweitet werden, sodass sich die Kosten relativieren würden.

Die Gemeinderäte stimmen einer Beschaffung und dem Einsatz der Software zu.

Schulgebäude

Bürgermeister Bugge teilt mit, dass nun endlich die Fernsteuerbarkeit der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulgebäudes nachgewiesen und getestet werden konnte. Damit sei die Anlage nun vollständig bei der Direktvermarktung angemeldet und man erhalte bereits Einspeisevergütungen. Der beauftragte Elektrobetrieb müsse nun noch die Registrierung im Marktstammdatenregister fertigstellen, dann sei das Projekt abgeschlossen.

Ebenso gibt er bekannt, dass die Arbeiten an der Elektroinstallation im unteren Stockwerk der Schule so gut wie fertig seien. Eine Abnahme sei Anfang Mai vorgesehen.

Modernisierung Feldwege

Im Vorfeld der Sitzung war angefragt worden, wie sich die Gemeinde Bubsheim bezüglich einer Mitfinanzierung des Feldwegs im Gewann Mittelberg entschieden habe und wie man nun bzgl. einer erweiterten Förderung vorgehe. Der nördliche Teil des Weges verlaufe auf Bubsheimer Gemarkung. Der Vorsitzende antwortet, dass Bubsheim keinen Bedarf an einer Modernisierung des auf deren Gemarkung verlaufenden Wegabschnitts sehe. Er habe sich wegen einer möglichen Aufstockung des Förderantrags an das Vermessungsamt gewandt, von dort jedoch eine negative Aussage erhalten. Es wird vereinbart, die Wegstrecke so weit auszubauen, dass die zugesagten Fördermittel voll ausgeschöpft werden.

Ferner wird darum gebeten, die S-Kurve im Bereich des Gewanns „Roter Morgen“ und die Trompete an der Einfahrt vom „Hauser Weg“ auf die Kreisstraße in diesem Zuge zu ertüchtigen.

Auch in der Lippach- und der Färberstraße sei eine Oberflächensanierung der Straße sinnvoll. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

In nichtöffentlicher Sitzung wurden Grundstücks- und Personalangelegenheiten beraten.

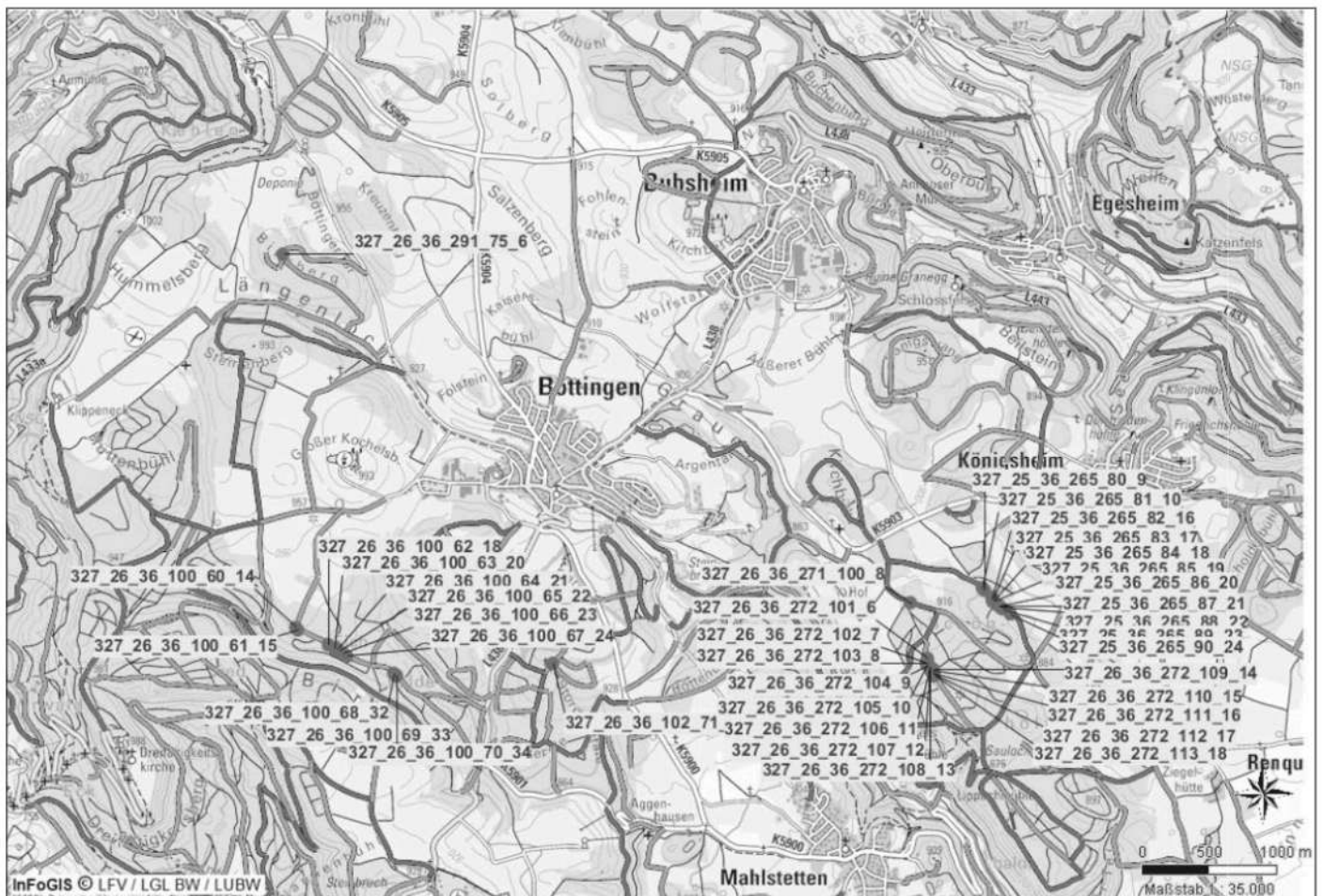
Brennholzversteigerung

Am Dienstag, den 28.04.2026 findet um 18:00 Uhr in der Gymnastikhalle Böttingen die diesjährige Brennholzversteigerung statt.

Holzliste	Los	Menge	Lagerort	Anschlagspreis
100	60	12,07	Eichhaldenweg	905,00 €
	61	5,54	Eichhaldenweg	415,00 €
	62	7,20	Eichhaldenweg	540,00 €
	63	8,43	Eichhaldenweg	635,00 €
	64	2,90	Eichhaldenweg	220,00 €
	65	7,83	Eichhaldenweg	590,00 €
	66	14,72	Eichhaldenweg	1.105,00 €
	67	7,21	Eichhaldenweg	540,00 €
	68	9,49	Eichhaldenweg	710,00 €
	69	8,34	Eichhaldenweg	625,00 €
	70	11,32	Eichhaldenweg	850,00 €
102	71	9,41	Guttert/ Alter Berg	705,00 €
291	75	10,37	Binsberg hinten	780,00 €
265	80	7,83	unterer Jörgen- reuteweg	590,00 €
	81	4,82	unterer Jörgen- reuteweg	360,00 €
	82	5,10	unterer Jörgen- reuteweg	385,00 €
	83	6,42	unterer Jörgen- reuteweg	480,00 €

	84	7,14	unterer Jörgen- reuteweg	535,00 €
	85	7,99	unterer Jörgen- reuteweg	600,00 €
	86	4,65	unterer Jörgen- reuteweg	350,00 €
	87	2,01	unterer Jörgen- reuteweg	150,00 €
	88	5,10	unterer Jörgen- reuteweg	385,00 €
	89	5,98	unterer Jörgen- reuteweg	450,00 €
	90	3,88	unterer Jörgen- reuteweg	290,00 €
271	100	3,11	Nachtweiden- weg	235,00 €
272	101	2,98	Mittlerer Weg	225,00 €
	102	7,22	Mittlerer Weg	545,00 €
	103	5,88	Mittlerer Weg	440,00 €
	104	6,07	Mittlerer Weg	455,00 €
	105	5,68	Mittlerer Weg	425,00 €
	106	7,94	Mittlerer Weg	595,00 €
	107	3,37	Mittlerer Weg	255,00 €
	108	7,64	Mittlerer Weg	575,00 €
	109	2,28	Mittlerer Weg	170,00 €
	110	10,76	Mittlerer Weg	810,00 €
	111	5,87	Mittlerer Weg	440,00 €
	112	6,06	Mittlerer Weg	455,00 €
	113	2,13	Mittlerer Weg	160,00 €

Reisschläge auf Anfrage



Bürgermeistersprechstunde live auf Instagram

Am Montag, den 27. April 2026 findet um 18:00 Uhr zum zweiten Mal eine Bürgermeistersprechstunde live auf dem Instagram-Kanal der Gemeinde (@gemeindeboettingen) statt. Bürgermeister Benedikt Buggle lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich digital zu

beteiligen und ihre Fragen rund um das Leben in unserer Gemeinde Böttingen zu stellen - analog zur Gesprächsrunde im Schützenhaus vor einigen Wochen mit den Senioren und Seniorinnen. Die Live-Sprechstunde bietet eine unkomplizierte Möglichkeit, direkt mit dem Bürgermeister in Kontakt zu treten und aktuelle Themen zu besprechen. Um auf komplexere Anliegen bestmöglich vorbe-

reiten zu sein, bitten wir darum, Fragen im Vorfeld als Kommentar unter dem Ankündigungsbeitrag, als Direktnachricht auf Instagram oder per E-Mail an socialmedia@boettingen.de einzureichen. Wir freuen uns auf einen spannenden und offenen Austausch! Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Themen einzubringen!

Kindergärten und Schulen



Grandioser Konzertabend für den guten Zweck - Realschule vereint musikalischen Genuss mit Wohltätigkeit

Im Januar dieses Jahres verzauberte das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg unter der Leitung von Professor Stefan R. Halder ein begeistertes Publikum beim Benefizkonzert zugunsten der Kindernachsorgeklinik Tannheim. Organisiert wurde der Abend vom Förderverein der Realschule Gosheim-Wehingen in enger Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrerkollegium.

Vergangenen Mittwoch erfolgte nun die Spendenübergabe auf dem Dreifaltigkeitsberg. Der Spendenscheck in Höhe von 8000€ wurde von Frau Costandana-Nold (Fördervereinsvorsitzende), Frau Glaser (Realschulrektorin), Frau Felisoni (Elternbeiratsvorsitzende) und dem Organisationsteam des Benefizkonzerts an Herrn Frank Merkt überreicht, der die Spende für den Förderverein der Nachsorgeklinik Tannheim dankend entgegennahm.

Unser besonderer Dank geht an die Bevölkerung für den zahlreichen Besuch unseres Konzerts und die damit verbundene Wertschätzung und Unterstützung, insbesondere auch an alle Helferinnen und Helfer, die uns an diesem Abend und auch bei der Vorbereitung tatkräftig und in vielfältiger Weise unterstützt haben, an unsere großzügigen Schulträgergemeinden Gosheim und Wehingen, sowie an unsere Sponsoren und selbstverständlich bedanken wir uns auch bei dem herausragenden Ensemble des Landespolizeiorchester Baden-Württemberg, das uns einen unvergesslichen Abend und musikalischen Genuss beschert hat.



Kirchliche Nachrichten



Katholische Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg

Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlsetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen

(für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161, E-Mail:

KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de

besetzt durch Roswitha Grimm dienstags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29, E-Mail: cmfankit@gmail.com

Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348, E-Mail: sylvia.straub@drs.de

Vikar Pater Vergen Anthony CMF, Tel. 07424/95835-22, Fax -29 E-Mail: antonyvergen@gmail.com

www.kse-oberer-heuberg.de

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinde St. Martinus Böttingen

von Donnerstag, 23.04. bis Sonntag, 03.05.2026

„Rede über Christus nur dann, wenn du gefragt wirst.

Aber lebe so, dass man dich nach Christus fragt.“

(Paul Claudel, französischer Schriftsteller und Philosoph, 1868 - 1955)

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Donnerstag, 23.04.2026

in Bö: 07:45 Uhr Schüलगottesdienst

in Kö: 18:30 Uhr Eucharistiefeyer

Freitag, 24.04.2026

in Eg: 14:30 Uhr Probe für die Erstkommunion

in Rei: 18:30 Uhr Eucharistiefeyer

Samstag, 25.04.2026 – Hl. Markus, Evangelist

- Kollekte für Kirchliche Berufe -

in Kö: 18:30 Uhr Eucharistiefeyer

in Rei: 18:30 Uhr Eucharistiefeyer

Sonntag, 26.04.2026 –

4. Sonntag der Osterzeit

- Kollekte für Kirchliche Berufe -

in Bö: 08:30 Uhr Eucharistiefeyer (für +Anna Häring und verstorbene Angehörige)

in Bu: 08:30 Uhr Eucharistiefeyer

in Eg: 10:00 Uhr Erstkommunionfeyer für die Kinder aus Egesheim und Reichenbach

in Ma: 10:00 Uhr Eucharistiefeyer, zugleich Kinderkirche im Pfarrheim

Dienstag, 28.04.2026

in Bö: 18:30 Uhr Eucharistiefeyer (für verstorbene Angehörige; Jahrtag für +Werner Mattes und verstorbene Angehörige)

in Bu: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.04.2026

in Ma: 10:00 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.04.2026

in Bö: 07:45 Uhr Schülergottesdienst
in Kö: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 01.05.2026

in Rei: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 02.05.2026

in Ma: 18:30 Uhr Eucharistiefeier
in Rei: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 03.05.2026

in Kö: 08:30 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 08:30 Uhr Eucharistiefeier
in Bö: 10:00 Uhr Eucharistiefeier, zugleich Kinderkirche im Gemeindehaus St. Katharina

in Bu: 10:00 Uhr Eucharistiefeier
in Bö: 11:15 Uhr Taufe von Livia Wehle
in Agg: 14:00 Uhr *Feierliche Maiandacht mit Generalvikar Dr. Clemens Stropfel und dem Männergesangsverein Mahlstetten*

Beerdigungsdienst

21.04. – 25.04.2026:
Pater Vergen Anthony CMF
(Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/9583-22)
27.04. – 02.05.2026:
Gemeindereferentin Sylvia Straub
(Tel. 07429/3348, privat 07429/916 1281)
04.05. – 09.05.2026:
Pater Ankit Chaudhary CMF
(Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/9583-26)

Rosenkranzgebet

In Böttingen: jeden Abend um 18:00 Uhr

Bücherei

Die Bücherei in Böttingen ist mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

...für die Bischof-Moser-Kollekte vom 06.04.206 in Höhe von 474,82 Euro.
...für das Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder (inkl. Kollekte) in Höhe von 399,82 Euro.

Feierliche Erstkommunion in Böttingen

In einem feierlichen Gottesdienst durften zwölf Kinder aus Böttingen und drei Kinder aus Mahlstetten zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Gemeindereferentin Sylvia Straub, Gemeindepraktikantin Emma Kappeler und Pater Ankit Chaudhary CMF leiteten den

Gottesdienst zum Thema "Mit Jesus unterwegs" und zeigten in den ausgewählten Texten und Gebeten auf, dass Jesus ein wichtiger Begleiter auf dem Lebensweg ist. Die musikalische Umrahmung übernahmen der Musikverein Böttingen unter der Leitung von Jochen Stübenrath sowie Organist Nils Mayer.



Foto: Holger Hipp

Bibel teilen

Nach den Glaubenstagen wollen wir das Bibelteilen wieder aufleben lassen und unseren Glauben teilen, in dem wir das Wort Gottes gemeinsam betrachten und uns darüber austauschen.

Wann? **Montag, 27. April um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Katharina. Weitere Termine sind einmal monatlich geplant.

Ihr wollt dabei sein, aber montags um 19.00 Uhr habt ihr keine Zeit, dann meldet euch bei Sylvia Straub, Tel. 3348 oder sylvia.straub@drs.de.

Ich freue mich auf eine große Runde und anregenden Austausch!
Sylvia Straub, Gemeindereferentin

Treffen zum Austausch für Trauer- und Sterbe-Begleitende

Zu einem Jahrestreffen für Trauer- und/oder Sterbebegleitende Personen lädt das Katholische Dekanat Tuttlingen-Spaichingen am Mittwoch, 29.04.2026 um 19:30 Uhr nach Spaichingen in das Haus der Begegnung des Hospizes am Dreifaltigkeitsberg, Paul-Ehrlich-Weg 16, ein. Die Leitung des Abends liegt bei Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes, als Referentin konnte Bestatterin Ursula Koch aus Spaichingen gewonnen werden. Alle Verantwortlichen, die - einzeln oder in Gruppen - Sterbende begleiten oder Treffen für Trauernde anbieten, ob als Sitzwache, Hospizgruppe, Trauergruppe oder unter einer anderen Bezeichnung, sind herzlich eingeladen, um gemeinsam Erfahrungen auszutauschen, Probleme zu besprechen und zu überlegen, welche regionalen Weiterbildungsangebote benötigt werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1,
78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi am Dienstag von 9-11 Uhr und am Freitag von 9-11 Uhr.
Tel. 07424-2548,
Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de
www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1,
78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet:
www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt am Dienstag von 9-11 Uhr und am Freitag von 9-11 Uhr durch Katharina Anselmi, Assistenz der Gemeindeleitung
Tel. 07424-2548
Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de
Internet:
www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Wochenübersicht

Sonntag, 26. April

9:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffe in Rietheim mit Prädikantin Hartling

Dienstag, 28. April

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
15-17 Uhr Gemeindebücherei
19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindesaal

Donnerstag, 30. April

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Sonntag, 03. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfr. Leibold)



HELFEN SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind. Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber.

Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.

Vereine und Organisationen



Musikverein Böttingen



Altmaterialsammlung des Musikvereins Böttingen

Der Musikverein Böttingen führt am **Samstag, den 25. April 2026, ab 9:00 Uhr** wieder eine Altmaterialsammlung durch.

Bitte stellen Sie das Altmaterial erst am Samstagmorgen bereit, damit sichergestellt ist, dass die Sammlung vollständig dem Musikverein zugutekommt.

Wichtige Hinweise:

- Alle Teile müssen vollständig von Ölresten befreit sein.
- Kohle- und Ölfen aus Stahl oder Guss werden nur **ohne Ölreste und ohne Schamottsteine** angenommen.
- Es werden **keine Schrottteile** mit anhaftenden Fremdmaterialien mitgenommen.
- **Nicht angenommen werden:**
 - Kühl- und Gefriergeräte
 - Elektrokleingeräte (z. B. Radios, PCs und Zubehör, Rasierapparate, Toaster usw.)

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung dieser Hinweise und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.
Musikverein Böttingen

Schützenverein Böttingen



Standaufsicht:

diese Woche: **Uli Ilg**
nächste Woche: **Andreas Harkov**
Benjamin Kirmayer, 1. Schießleiter

Skizunft Böttingen



Rentner-Hüttentreff in der Skihütte

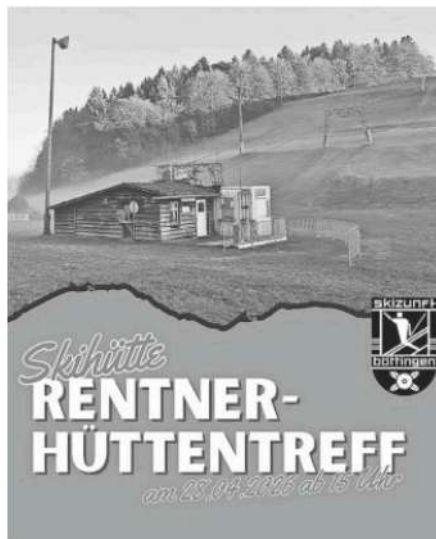
Am **28.04.2026 ab 15 Uhr** ist es wieder soweit.

Das gemütliche Beisammensein im Hüttle am Dienstag geht weiter!

Unser Wirt freut sich auf euch und sorgt für gute Stimmung.

Kommt vorbei, wenn ihr euch angesprochen fühlt, schwätzt und habt einen geselligen Nachmittag.

Wir freuen uns auf euch!
Eure Skizunft Böttingen



Sportverein Böttingen



Altpapiersammlung

Der SVB wird auch 2026 wieder die vorgesehene Altpapiersammlung durchführen. Allerdings nicht zum ursprünglich vorgesehenen Termin 25.04.26, sondern

aus terminlichen Gründen eine Woche später am **02.05.2026 ab 09.00 Uhr**. Wir würden uns freuen wenn ihr wieder kräftig für uns sammelt würdet und **Karton und Papier möglichst getrennt halten könntet**. Vielen Dank im Voraus für Eure Unterstützung.

SGM Erzingen/Roßwangen/Endingen - SV Böttingen 1:1

Die Partie begann denkbar ungünstig: Bereits in der 4. Minute geriet der SVB in Rückstand, als ein weiter Kopfball auf dem harten Platz tückisch aufsprang und über Jan Grimm hinweg im Tor landete. Nur kurze Zeit später hatte der Gegner die große Chance auf das 2:0, doch Jan Grimm bewahrte den SVB mit einer starken Fußabwehr im Eins-gegen-eins vor einem höheren Rückstand (12.).

Mit zunehmender Spielzeit fand der SVB besser in die Partie. In der 13. Minute setzte sich Silas Mattes stark über die linke Seite durch und legte in den Rückraum, wo Flo Moser nur das Lattenkreuz traf. Auch in der 28. Minute lag der Ausgleich in der Luft, doch sowohl Leon Grimm als auch Michael Auer scheiterten am gegnerischen Torwart.

Die zweite Halbzeit verlief lange ereignisarm. Der SVB hatte mehr Spielanteile, klare Torchancen blieben jedoch aus. Ein Freistoß von Michael Auer aus zentraler Position ging über das Tor.

Als die Zeit bereits abgelaufen schien, belohnte sich der SVB doch noch: In der 90. Minute wurde ein stark heraus gespielter Angriff über die linke Seite mit mehreren Doppelpässen von Leon Grimm zum verdienten 1:1-Ausgleich vollendet.

In der Nachspielzeit bot sich sogar noch die große Chance auf den Sieg, doch ein Handelfmeter für den SVB wurde vom Torwart der Heimmannschaft pariert.

Der SVB musste sich am Ende mit einem 1:1-Unentschieden zufriedengeben – zeigte dabei aber vor allem in der Schlussphase Moral. Am Ende bleibt ein später Punktgewinn.

Auswärtige Vereine

Kartenvorverkauf Heuberg-Tattoo 2026

Der Fanfarenzug Nusplingen veranstaltet am **Samstag, den 06.06.2026** das 2. Heuberg-Tattoo - ein einmaliges musikalisches Freiluftereignis!

Auf dem Platz hinter der Nusplinger Festhalle wird dazu eine Arena mit ca. 1000 Sitzplätzen aufgebaut. Verschiedene

Gruppen werden eine bunte Show mit einem Wechsel aus Musik, Marschformationen, Akrobatik und Gänsehautmomenten darbieten. Mit dabei sind: Musikcorps Bickenbach, Mariposa Showteam TVT, Pipes & Drums, Chor Wireless aus Tuttlingen, Drumline (Spielmannszug Mittenwalde), Show and Brass Band Alsfeld, Fanfarenzug Nusplingen, Bärataler Alphornbläser, Musikverein Unterdigisheim.

Tickets können online erworben werden: Auf der Website heubergtattoo.de finden Sie einen Link, der zur Buchung auf der Plattform Eventim führt. Dort können Sie dann die Sitzplatzkategorie und Ihre Plätze auswählen. Die Plätze auf der Haupttribüne kosten je 39€, die Plätze auf der Nebentribüne je 34€. Wer sein Ticket nicht online buchen möchte, kann sich bei Sandra Klaiber unter der Telefonnummer 07429/910833 melden.

ANGEBOT 

HANDWERKERVESPER

FREITAG VON 16:00 BIS 18:00 UHR

12,00 EURO 1 Wurstsalat und 1 Bier

1 Wurstsalat und 1 alkoholfreies Getränk 10,00 EURO

14,50 EURO 1 Portion Maultaschen mit Kartoffelsalat und 1 Bier

1 Portion Maultaschen mit Kartoffelsalat und 1 alkoholfreies Getränk 12,50 EURO



• **MAIHOCK** •

01 . 05 . 2026

ab 10:00 Uhr

am Vereinsgelände
(gegenüber Sportplatz)

Guten Tag,

der Hundesportverein Königsheim lädt auch dieses Jahr wieder zur Maihock am 01.05.2026 ein.

Für Eure Verpflegung ist bestens gesorgt.

Auch für Spiel und Spaß ist gesorgt.

Größere Gruppen bitten wir um Anmeldung vorab:

Wann: 01.05.2026 ab 10:00

Wo: Vereinsgelände Hundesport (gegenüber Sportplatz)

Kontakt: Vdhkoenigsheim@gmx.de

Veranstaltungen und Termine

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck: Spannende Angebote zum Mitmachen für Erwachsene und Kinder

Im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ist wieder einiges geboten. Am Samstag, 25. April finden gleich drei verschiedene Kurse statt: Von 9 – 13 Uhr können Erwachsene grundlegende Schmiedetechniken in der alten Museumsschmiede kennenlernen. Im Laufe des Vormittags werden kleine Messerchen, Schlüsselanhänger oder Blumentopfschmuck hergestellt. Ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr gibt es das gleiche Angebot für Kinder ab 10 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen). Für das Schmieden ist auf feuerfeste Kleidung und geschlossene Schuhe zu achten.

Ebenfalls am 25. April von 13.30 bis 16.30 Uhr gibt es den Kurs „Leben auf der Streuobstwiese“. Wer oder was lebt auf einer Streuobstwiese? Wie heißen die Schmetterlinge, Blumen und Pflan-

zen, die sich zwischen den Bäumen tummeln? Junge Entdecker finden bestimmt das eine oder andere Spannende auf der Erkundungstour durch die Streuobstwiese im Museum. Obst gibt es zwar erst im Herbst, aber jetzt fangen die Bäume an zu blühen ... Ein Kurs für Kinder im Grundschulalter.

Für alle Kurse am 25. April sind noch Plätze verfügbar. Informationen und die Möglichkeit zur Buchung gibt es unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de oder Tel. 07461 / 926 3200.

Am 26. April wird die Ausstellung „Ganz die alte Schule!“ im alten Schul- und Rathaus eröffnet. Aus diesem Anlass gibt es um 9.30 Uhr sowie um 13.30 Uhr Sonderführungen mit dem Dorfschulmeister (Kosten: 6 € zzgl. Museumseintritt). Auch hier wird eine Voranmeldung empfohlen. Die Schule wird bis zum Saisonende als „Haus des Jahres“ immer wieder im Mittelpunkt des Geschehens stehen.

Das Museum hat jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Anmeldungen für Führungen und Kurse unter www.freilichtmuseumneuhausen.de oder Tel. 07461 926 3200. Tipp: Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet nur 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung.

INFO

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, getragen vom Landkreis Tuttlingen, ist eines von sieben regionalen ländlichen Freilichtmuseen in Baden-Württemberg. Es umfasst ein 18 Hektar großes Gelände im Naturpark Obere Donau.

Das im Juni 1988 eröffnete Museumsdorf wird alljährlich in der siebenmonatigen Saison von April bis November von über 80.000 Gästen besucht. Die derzeit 25 historischen Gebäude stammen aus den Regionen Schwäbische Alb, Schwarzwald, Hegau, Baar, Oberer Neckar und Bodensee.

Interessantes und Wissenswertes



Rehkitzrettung Heuberg e. V.

Jede Wiesenmahd kann Leben kosten, denn in den ersten Wochen legen Rehgeißen ihre Kitze gut versteckt im hohen Gras ab. Bei Gefahr drücken sich die Jungtiere instinktiv auf den Boden und bleiben regungslos liegen, auch wenn Mähmaschinen näherkommen.

Um genau das zu verhindern, sind wir auch in diesem Jahr wieder im Einsatz. Mit Hilfe moderner Drohnentechnik fliegen wir die zu mähenden Flächen in den frühen Morgenstunden sowie in den Abendstunden ab, spüren Rehkitze auf und bringen sie rechtzeitig in Sicherheit.

Ein Absuchen der Flächen zu Fuß ist dabei oft wenig zuverlässig, da die gut getarnten Kitze leicht übersehen werden können und der Zeitaufwand deutlich höher ist.

Wir freuen uns über Anfragen von Jägern und Landwirten, die unsere Unterstützung bei anstehenden Mäharbeiten in Anspruch nehmen möchten.

Ebenso sind neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen, die unsere Arbeit unterstützen möchten.

Bei Interesse sowie für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Steffen Honer, Tel. 0179 78 46 804
Doreen Honer, Tel. 0177 81 20 774

